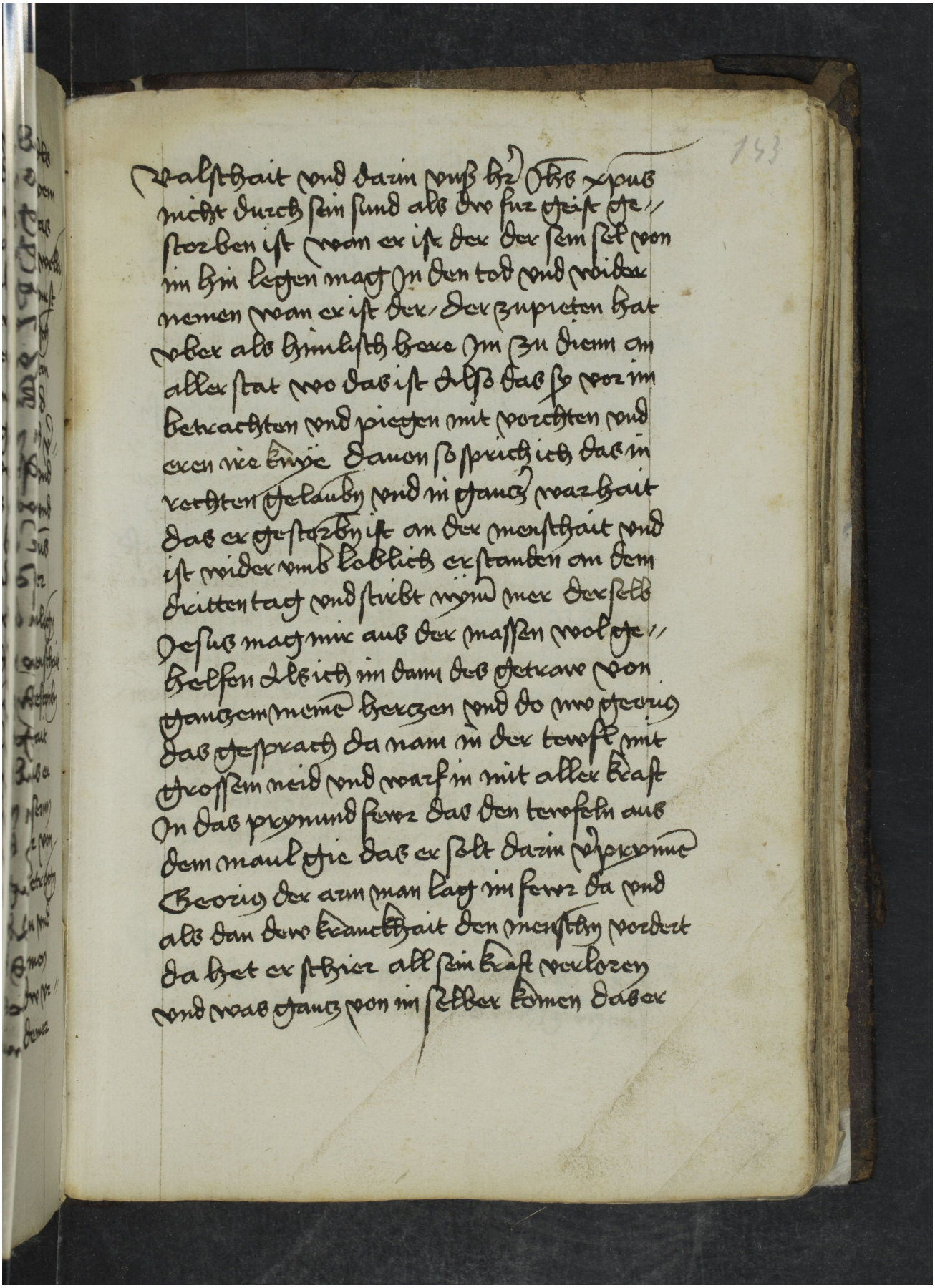
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



143

walsthait vnd darin vnß hz
nicht durch sein sund als der fur geist ge-
storben ist wan er ist der der sein selb von
im hin legen mag In den tod vnd wider
nemen wan er ist der der zuprechen hat
wider als himlisch brot Im zu dem an
aller stat wo das ist also das so vor im
betrachten vnd piegen mit vorchten vnd
ewen vie [illegible] Damon so sprich ich das in
rechten glauben vnd in ganz warhait
das er gestorben ist an der menschait vnd
ist wider vmb loblich erstanden am dem
dritten tag vnd stirbt nymmer mer der selb
Jesus mach mic aus der massen wol ge-
holfen als ich im dann des getraw von
ganzem meine herzen vnd do mo georg
das gesprach da nam in der teufel mit
grossem neid vnd warf in mit aller kraft
In das prynnund fewr das den teufeln aus
dem maul gie das er selt darin schpreume
georg der arm man lag im fewr da vnd
als dan der krankhait den menschen vorder
da bet er schier all sein kraft verlozen
vnd was ganz von im selber komen daber